

## Protokoll der Vollversammlung vom 26. März 2007

Ort: Mehrzweckraum 46  
Beginn: 20:00 Uhr  
Anwesend: gemäss Präsenzliste. Protokoll: A. Schäfer

### 1. Begrüssung und Abnahme des Protokolls vom 5. Oktober 2006

U. Schnyder begrüsst die zahlreich erschienenen Anwesenden.

Die Schulleitung ist vertreten durch G. Bucher.

Die Lehrerschaft ist vertreten durch F. Lang für die Kindergärten, B. Binder für die Unterstufe und R. Wick für die Mittelstufe.

Die NaG ist vertreten durch S. Lück.

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

### 2. Informationen aus dem Vorstand

S. Baldauf weist auf die vergangenen Rundtischgespräche mit Schulleitung und Schulpflege hin, in deren Rahmen auch die durchgeführte Elternumfrage zum Thema „gefährliche Orte in Greifensee“ entstanden ist. Diese Umfrage wurde durch die Elternvertreter an alle Eltern weitergegeben und hat zu einem guten Rücklauf geführt. Der Vorstand hat daraus eine Liste von gefährlichen Orten zusammengestellt, die an den Verkehrspolizisten zur Schulung der Kinder weitergegeben wird (und in Kürze auch auf der EmW Homepage <http://www.emwgreifensee.ch/> einsehbar ist). Hinweise, welche in die Zuständigkeit von Gemeinde oder Kanton fallen (Strassenschilder, Zebrastreifen, ...) werden an die Gemeinde weitergegeben.

S. Baldauf entschuldigt sich im Namen des Vorstands für das Missverständnis zwischen Schulleitung und EmW Vorstand, das dazu geführt hat, dass den Eltern nur wenig Zeit zur Rückmeldung über die Vernehmlassungs-Vorlage der Schulleitung zur neuen Rahmenorganisation blieb.

M. Blatter informiert über die PG Pausenznüni, die auf eine Anregung von Frau Binder in der letzten Vollversammlung entstand. Die PG hat das Ziel, den Kindern zu vermitteln, was gesunde Ernährung ist, und sie zu gesundem Essen zu ermutigen. In Herbst sind 2 Aktionstage geplant, an denen die Kinder ihr Znüni von einem gesunden Buffet auswählen können. Ein langfristiges Ziel könnte sein, einen Tag pro Woche zum Vitamintag zu machen, an denen die Kinder ein gesundes Znüni mitnehmen sollten. Auch Lehrer sollen zur Mitwirkung einbezogen werden.

R. Wick informiert über die PG Friedensförderung. Die hier erarbeitete Planung wurde ins Jahresprogramm aufgenommen und wird an der nächsten Schulkonferenz vorgestellt werden.

Die PG Hort hat sich laut A. Schäfer im Vorfeld der Bedarfserklärung zum schulergänzenden Betreuungsbedarf zweimal mit R. Funk getroffen und konnte auch Anregungen zu einem ersten Entwurf der Bedarfserklärung geben. Zwei Elternvertreter der 6. Klasse weisen darauf hin, dass sie keine Bedarfserklärung erhalten haben. G. Bucher wird dem nachgehen, da die 6. Klasse Eltern die Bedarfserklärung auch bekommen haben sollten.

U. Schnyder informiert, dass der Übersetzungsdienst der EmW die Bedarfserklärung in albanisch, englisch und französisch übersetzt hat.

Im Februar fand der traditionelle Fondueabend statt, zu dem alle Mitarbeitenden in Projektgruppen und anderen Aktiven jeweils zum Dank eingeladen werden.

Im Mai ist laut U. Schnyder ein Austauschabend zwischen Eltern der 1. Klasse Oberstufe und der 6. Klasse geplant. An diesem Abend werden die erfahrenen Eltern weitergeben können, auf was man sich im Rahmen des Schulübertritts vorbereiten sollte und wie man die Kinder bei diesem Prozess unterstützen kann.

Wie U. Schnyder berichtet, wurden seit der letzten Vollversammlung keine Jahrgangstreffen mehr organisiert. Diese Treffen können bei Bedarf weiterhin von den Elternvertretern organisiert werden.

Im September findet das nächste Treffen der Elternvereinigungen Zürcher Oberland VEZO statt. Der Vorstand der EmW möchte hier anknüpfen und wird an diesem Treffen teilnehmen.

### **3. Bildung neuer Projektgruppen**

Wie R. Hilario informiert, bittet der Vorstand die Elternvertreter um Vorschläge für neue Projektgruppen. Die Elternvertreter erarbeiten in Gruppen während 15 Minuten Vorschläge, die an den Vorstand abgegeben werden. Aus diesen Vorschlägen wird der Vorstand bis zur nächsten Vollversammlung Projektgruppen zur weiteren Arbeit auswählen.

Auf einen Aufruf des Vorstands zur Mitarbeit an einer Spurguppe zum Thema „Jung und Alt verbinden in Greifensee“ melden sich leider keine Interessenten.

### **4. Anliegen und Wünsche der Elternvertreterinnen**

Eine Elternvertreterin wünscht, dass die neuen Vertreter vor ihrer Wahl besser über ihre Pflichten und Ziele aufgeklärt würden. Eine weitere Vertreterin möchte, dass ihr Eintrag auf der Adressliste im Internet komplettiert wird. Ein Vertreter regt an, die Handynummern des Vorstands aufs Web zu stellen.

### **5. Informationen der Lehrerschaft**

F. Lang informiert, dass der neue Stundenplan für die Kindergärtner von den Kindergärtnerinnen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung erarbeitet wurde. Er ist ein Kompromiss, den aber alle vertretbar und gut finden. Ein Nachteil ist, dass die Kinder im 1. Kindergartenjahr nie allein Kindergarten haben, aber sonst wäre für die Kinder im 2. Jahr Kindergarten keine Steigerung mehr möglich gewesen. Auf eine Frage erklärt G. Bucher, dass die Eltern die Kinder im kommenden Jahr noch für Ferien aus dem Kindergarten herausnehmen können: die neue Verlängerung des Volksschulobligatoriums auf 11 Jahre tritt erst ab 2008/2009 in Kraft. G. Bucher erläutert, dass ab sofort auch Eltern von Sommerkindern (Geburtstag zwischen dem 1. Mai und dem 31. Juli) ein Gesuch stellen können, um ihren Kindern einen früheren Kindergarteneintritt zu ermöglichen. Auf Anfrage einer Elternvertreterin erklärt G. Bucher, dass jedoch keine generelle Verschiebung des Schuleintritts geplant sei.

B. Binder gibt Hintergrundinformationen zu den neuen Blockzeiten. Die Differenz von 2 Schulstunden zwischen den obligatorischen Lektionen und den neuen Blockzeiten wird durch eine Stunde Musikunterricht und eine Stunde Leseförderung gefüllt. G. Bucher informiert, dass die Schulleitung eine Abmeldung von diesen Kursen nicht empfiehlt, diese jedoch möglich sei: Theoretisch sei also auch möglich, während dieser Stunden Instrumentalunterricht zu nehmen. Leider können die nichtobligatorischen Kurse nicht auf den Nachmittag gelegt werden, da sie sonst vom Kanton nicht finanziert würden, erklärt G. Bucher. Der Grossversand Ende Mai wird allen Eltern weitere Informationen dazu geben. R. Funk informiert, dass die neuen Blockzeiten auch Anpassungen in den Zeiten der Pfiffikusblöcke mit sich bringen werden. B. Binder weist noch einmal auf das Schulfest am 8. Juni hin, bei dem auch Elternmitwirkung (besonders von Kindergarteneltern) erwünscht sei.

R. Wick sucht 5-6 Eltern zur Mithilfe am Sporttag der Mittelstufe (29.5., Ausweichtermine 31.5. und 1.6.); auch Fotografen sind gesucht. Weiterhin werden Eltern zur Mithilfe bei der Seeüberquerung der 6. Klässler gesucht (ca. 3 Wochen vor Sommerferien).

#### **4. Informationen der Schulleitung**

G. Bucher weist darauf hin, dass dieses Jahr im Grossversand keine detaillierten Stundenpläne verteilt werden, dass aber über die Gruppenzuteilung informiert wird. Im Hinblick auf Beschwerden über Lehrpersonen erklärt G. Bucher, dass die Schulleitung stets im engen Kontakt mit den Mitarbeitenden steht, Qualitätskontrolle durchführt und zusammen mit den Mitarbeitenden an Problemen arbeitet und gegebenenfalls Konsequenzen zieht. Wer sich seitens der Eltern über eine Lehrperson beschweren möchte, ist eingeladen, sich immer direkt (und nicht anonym) an die Schulleitung zu wenden, damit den Unstimmigkeiten nachgegangen werden kann.

#### **5. Informationen der Schulpflege**

M. Hungerbühler informiert über die Legislaturziele 2006-2010. Die Umsetzung des Volksschulgesetzes soll abgeschlossen sein und die ausserschulische Betreuung den Ergebnissen der Bedarfserklärung angepasst sein. Die strukturellen und formalen Regelungen der Primarschule sollen angepasst und zugewiesen sein. Das Vorgehen bei Konflikten, in welche Kinder involviert sind, soll geregelt sein. Zu guter Letzt sollten alle Mitarbeitenden in Kompetenzteams zusammenarbeiten.

#### **6. Termin nächste Vollversammlung**

Die EmW Vollversammlungen werden in Zukunft immer montags in den Kalenderwochen 13 und 40 stattfinden. Die nächste Vollversammlung wird am Montag, den 1. Oktober 2007 stattfinden.